



Einladung zum Vortrag

Für unsere nächste Veranstaltung haben wir ein militärisches Thema ausgewählt.

Am 10. Dezember 2007 ist in Bruchsal der jüngste Großverband des deutschen Heeres, die Heerestruppenbrigade, mit einem feierlichen Appell vor dem dortigen Barockschloss neu aufgestellt worden.

Damit ist im nordbadischen Raum wieder eine bedeutende militärische Kommandobehörde disloziert.

Die Aufstellung erfolgte im Zuge der Transformation der Bundeswehr, indem in dieser Brigade die Unterstützungskräfte für Einsätze – ABC-Abwehr, Artillerie, Heeresflugabwehr – zusammengeführt worden sind.

Die Heerestruppenbrigade untersteht der Division Luftbewegliche Operationen (DLO) mit Sitz in Veitshöchheim.



Mit einem Umfang von ca. 3500 Soldatinnen und Soldaten erfüllt die Heerestruppenbrigade wichtige Unterstützungsfunktionen sowohl in allen Einsätzen oder Konflikten als auch bei humanitären und technischen Hilfeleistungen.

Der Kommandeur der Brigade,

Herr Brigadegeneral Bernhard Liechtenauer, wird im Rahmen des Vortragsabends das Profil, die Strukturen sowie das breitgefächerte Aufgabenspektrum und die speziellen Fähigkeiten seines Verbandes erläutern und auch zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung stehen.

Hierzu laden wir Sie sowie Ihre Familienangehörigen und Freunde, auch namens unserer Kooperationspartner, der Deutschen Atlantischen Gesellschaft, dem Verband der Reservisten der Bundeswehr sowie dem Bundeswehrverband herzlich ein.

Bitte melden Sie sich bis spätestens Freitag, 22. Mai 2009 telefonisch, per Fax oder E-Mail (r.horsch@gmx.net) an.

Über Ihre Zusage freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen
Rudolf Horsch, Oberstlt.d.R.

Programm

Die Heerestruppenbrigade

- Ein Querschnittselement des Heeres im nordbadischen Raum -



**Brigadegeneral
Bernhard Liechtenauer**

Aussprache und Diskussion

anschließend
gemütliches Beisammensein

**Mittwoch, 27. Mai 2009
19:30 Uhr**

**General-Fahnert-Kaserne
Ehem. Heim der Soldatengemeinschaft
An der Trift 15
76149 Karlsruhe**

Curriculum Vitae



**Brigadegeneral
Bernhard Liechtenauer**

Jahrgang 1957, verheiratet

Militärischer Werdegang

Juli 1976	Diensteintritt beim GebJgBtl 221 in Mittenwald
1976 -1978	Offizierausbildung in Munster
1978 -1982	Studium der Wirtschafts- und Organisationswissenschaften (Diplomkaufmann) an der Universität der Bundeswehr in München
1982 -1985	Zugführeroffizier und Truppenfernmeldeoffizier im PzGrenBtl 103 in Ebern
1985 -1990	Kompaniechef im PzGrenBtl 62 in Wolfhagen
1990 - 1992	Generalstabsausbildung an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg
1992 - 1994	Abteilungsleiter G2 im Kommando der 5. PzDiv in Diez
1994 - 1995	Italienische Generalstabsausbildung an der Scuola di Guerra und am Centro Alti Studi di Difesa in Civitavecchia und in Rom
1995 - 1997	Dezernent konzeptionelle Grundlagen in der Abteilung I im Heeresamt in Köln
1997 - 1999	Kommandeur PzGrenBtl 52 in Rotenburg a.d. Fulda
1999 - 2001	Referent Finanzplanung (Personal, Infrastruktur) im Führungsstab der Streitkräfte Fü S VI 3 (heute VI 4)
2001 - 2003	Referent Grundsatzangelegenheiten, Lageentwicklung und Analyse im Zentralreferat des Inspektors des Heeres im Führungsstab des Heeres in Bonn
2003 - 2004	Gruppenleiter Landkriegspotenziale im Zentrum für Nachrichtengewinnung der Bundeswehr in Gelsdorf
2004 - 2007	Referatsleiter Zentralreferat beim Inspekteur des Heeres im Führungsstab des Heeres in Bonn
seit Dez. 2007	Kommandeur Heerestruppenbrigade

Durch Ihre Mitgliedschaft können Sie unsere Arbeit unterstützen.

Die Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik ist durch Freistellungsbescheid des Finanzamtes Bonn-Innenstadt vom 07.11.2006, Steuer-Nr. 205/5764/0498 als gemeinnützig und spendenfähig anerkannt worden.